

Beispiele zum BNN-Orientierungswert für Pestizide

Beispiel 1

In einem Muster Tomaten wurden **0,025 mg/kg Azoxystrobin** nachgewiesen.

Der BNN-Orientierungswert für Azoxystrobin wurde auch unter Berücksichtigung eines analytischen Streubereichs von 50 %¹ nicht eingehalten.

[Der tatsächliche Gehalt liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit zwischen 0,0125 (0,025-50%) und 0,0375 (0,025 + 50%) mg/kg. Damit sind 0,010 mg/kg eindeutig überschritten].

Die Probe Tomaten entspricht insgesamt **nicht** dem BNN-Orientierungswert.

Beispiel 2

In einem Muster Zitronen wurden **0,017 mg/kg Dicofol**, **0,013 mg/kg Ortho-Phenylphenol** und **0,007 mg/kg Imazalil** nachgewiesen.

Dicofol

Der BNN-Orientierungswert wurde für Dicofol unter Berücksichtigung eines analytischen Streubereichs von 50 %¹ eingehalten.

[Der tatsächliche Gehalt liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit zwischen 0,0085 (0,017-50%) und 0,0255 (0,017+ 50%) mg/kg. Damit sind 0,010 mg/kg nicht eindeutig überschritten].

Ortho-Phenylphenol

Der BNN-Orientierungswert für Ortho-Phenylphenol wurde unter Berücksichtigung eines analytischen Streubereichs von 50 %¹ eingehalten.

[Der tatsächliche Gehalt liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit zwischen 0,0065 (0,013-50%) und 0,0195 (0,013+ 50%) mg/kg. Damit sind 0,010 mg/kg nicht eindeutig überschritten].

Imazalil

Der BNN-Orientierungswert für Imazalil wurde eingehalten.

Regelung zu Mehrfachrückständen

Die Regelung zu Mehrfachrückständen wurde eingehalten, da nur zwei Substanzen \geq 0,010 mg/kg nachgewiesen wurden.

[Die ermittelten Gehalte an Dicofol und Ortho-Phenylphenol liegen oberhalb von 0,010 mg/kg. Ein analytischer Streubereich wird hier nicht berücksichtigt. Da Imazalil mit einem Gehalt $<$ 0,010 mg/kg nachgewiesen wurde, wird dieser Wirkstoff nicht gezählt.]

Die Probe Zitrone entspricht insgesamt dem BNN-Orientierungswert.

Beispiel 3

In einem Muster getrocknete Aprikosen wurden 0,06 mg/kg Captan, 0,08 mg/kg Carbendazim und 0,05 mg/kg Dodin nachgewiesen.

Captan

Der Gehalt an Captan beträgt 0,012 mg/kg bezogen auf das frische Ausgangsprodukt (Der Umrechnungsfaktor für Trockenfrüchte ist 5, also $0,06 \text{ mg/kg Captan}/5 = 0,012 \text{ mg/kg}$)

Der BNN-Orientierungswert wurde für Captan unter Berücksichtigung eines analytischen Streubereichs von 50 %¹ eingehalten.

[Der tatsächliche Gehalt liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit zwischen 0,006 (0,012-50%) und 0,018 (0,012+ 50%) mg/kg. Damit sind 0,010 mg/kg nicht eindeutig überschritten].

Carbendazim

Der Gehalt an Carbendazim beträgt 0,016 mg/kg bezogen auf das frische Ausgangsprodukt (Der Umrechnungsfaktor für Trockenfrüchte ist 5, also $0,08 \text{ mg/kg Carbendazim}/5 = 0,016 \text{ mg/kg}$)

Der BNN-Orientierungswert wurde für Carbendazim unter Berücksichtigung eines analytischen Streubereichs von 50 %¹ eingehalten.

[Der tatsächliche Gehalt liegt mit einer mit 95%iger Wahrscheinlichkeit zwischen 0,008 (0,016-50%) und 0,024 (0,016+ 50%) mg/kg. Damit sind 0,010 mg/kg nicht eindeutig überschritten].

Dodin

Der Gehalt an Dodin beträgt 0,01 mg/kg bezogen auf das frische Ausgangsprodukt (Der Umrechnungsfaktor für Trockenfrüchte ist 5, also $0,05 \text{ mg/kg Dodin}/5 = 0,01 \text{ mg/kg}$)

Der BNN-Orientierungswert für Dodin wurde eingehalten.

Regelung zu Mehrfachrückständen

Die Probe verstößt gegen die Regelung zu Mehrfachrückständen, da drei Substanzen $\geq 0,010 \text{ mg/kg}$ nachgewiesen wurden.

[Die ermittelten Gehalte an Captan, Carbendazim und Dodin liegen – auch nach Anwendung des Trocknungsfaktors für Trockenfrüchte - oberhalb von 0,010 mg/kg. Ein analytischer Streubereich wird hier nicht berücksichtigt.]

Die Probe getrocknete Aprikosen entspricht insgesamt **nicht** dem BNN-Orientierungswert.

¹ Quality Control Procedures for Pesticide Residues Analysis, Document No. SANCO/10684/2009